

171942-2026 - Gara

Germania – Pacchetti software di comunicazione – Kommunikationsinstrument

OJ S 50/2026 12/03/2026

Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Forniture

1. Committente

1.1. Committente

Nome ufficiale: Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen

E-mail: vergabestelle@kbo.de

Forma giuridica del committente: Autorità locale

Attività dell'amministrazione aggiudicatrice: Salute

2. Procedura

2.1. Procedura

Titolo: Kommunikationsinstrument

Descrizione: Es ist geplant, ein einheitliches Kommunikationsinstrument für alle Gesellschaften einzuführen, wodurch die Kommunikation direkter, übersichtlicher und strukturierter gestaltet werden soll. Das Kommunikationsinstrument soll nicht zusätzlich etabliert werden, sondern als Alternative zu den bereits bestehenden unterschiedlichen Kommunikationsplattformen bzw. Kommunikationswegen (Intranet der jeweiligen Gesellschaften, Kommunikationsseiten auf SharePoint, Newsletter, Unternehmensinformationen, E-Mails, etc.). Das Ziel ist, eine technisch einheitliche Basis – zentrales Kommunikationsmedium – zu schaffen, über die alle kbo-Mitarbeitenden zeitgleich erreicht werden.

Identificativo della procedura: de8d3322-47f4-411d-a2b4-631700f6f462

Identificativo interno: 25_021 KU

Tipo di procedura: Negoziata con previa indizione di gara / competitiva con negoziazione

La procedura è accelerata: no

2.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Forniture

Classificazione principale (cpv): 48510000 Pacchetti software di comunicazione

Classificazione aggiuntiva (cpv): 48220000 Pacchetti software per Internet e intranet

2.1.2. Luogo di esecuzione

Località: München

Codice postale: 80538

Suddivisione del paese (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Paese: Germania

2.1.3. Valore

Valore stimato al netto dell'IVA: 1,00 EUR

2.1.4. Informazioni generali

Informazioni supplementari: Die Eignungsprüfung erfolgt anhand der eingereichten Formblätter L124 „Eigenerklärung zur Eignung“, der beiden ausgefüllten

Referenzbescheinigungen und den geforderten und eingereichten Anlagen. 1. Die Eignungskriterien des Formblatts L1240 „Eigenerklärung zur Eignung“ müssen erfüllt sein bzw. die entsprechend geforderten Angaben erfolgt sein; gleiches gilt für die Formulare L1314, L235, L236. 2. Die in der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (L1311) geforderten Unterlagen müssen ausgefüllt vorliegen: - L1240 Eigenerklärung zur Eignung - L1314 Erklärung Bewerber/Bietergemeinschaft - L235 Leistung/Kapazität anderer Unternehmen, ggf. mit Vermerk “nicht zutreffend” - L236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, ggf. Vermerk “nicht zutreffend” - Nachweis, Kopie Zertifikat*, Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001 und 27001, oder gleichwertig bzw. vergleichbar - Versicherungsnachweis - Bestätigung der Versicherung über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung bzw. gleichwertig - LkSG-Fragebogen - Formblatt Wettbewerbsregister - Eigenerklärung BMWK-Sanktionen - Referenznennung für zwei Referenzen wie unter 3. beschrieben 3. Es müssen zwei vergleichbare Referenzen zum Unternehmen/zur Aufgabenstellung benannt sein. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn alle folgenden Anforderungen erfüllt sind. · Referenzen dürfen nicht älter sein als fünf Jahre, d.h. Referenz- / Leistungszeitraum ab 01.01.2021 · Durchführung vergleichbarer Projekte: Einführung und Betrieb eines konzern- oder organisationsweiten Kommunikationstools in Organisationen vergleichbarer Größenordnung, die in Art, Umfang und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. 4. Qualität der erbrachten Leistungen Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, insbesondere der Zuverlässigkeit bei der Ausführung von Aufträgen wird die Vergabestelle die benannten Referenzen prüfen. Die Prüfung bezieht sich im Fall der benannten Ausschreibung auf folgende Punkte: 1. Zuverlässigkeit / Zufriedenheit in / mit der grundsätzlichen Auftragsdurchführung 2. Zuverlässigkeit / Zufriedenheit in / mit der Implementierung des Systems (z. B. Einführung, Einrichtung, Integration) 3. Zuverlässigkeit / Zufriedenheit mit der Systemstabilität im täglichen Betrieb (im Hinblick auf Ausfälle oder Störungen) 4. Zuverlässigkeit / Zufriedenheit im „Störfall“ (Erreichbarkeit, Reaktionszeit, Kommunikation, Lösung) Die Abfrage wird bei den benannten Referenzgebern zu o.g. Punkten erfolgen und kann durch diese wie folgt bewertet werden: 1 Sehr gut, die Umsetzung erfolgte stets anforderungsgemäß und beanstandungsfrei. (5 Punkte) 2 Gut, die Umsetzung erfolgte im Wesentlichen anforderungsgemäß mit nur geringen Beanstandungen. (4 Punkte) 3 Befriedigend, die Umsetzung erfolgte meist anforderungsgemäß mit mehrfachen Beanstandungen. (3 Punkte) 4 Ausreichend, Umsetzung erfolgte nur teilweise anforderungsgemäß mit erheblichen Beanstandungen. (0 Punkte) 5 Mangelhaft, die Umsetzung erfolgte nur in geringen Teilen anforderungsgemäß mit schweren und wiederkehrenden Beanstandungen. (0 Punkte) 6 Ungenügend, die Umsetzung erfolgte insgesamt nicht anforderungsgemäß. (0 Punkte) Hinweis: Sofern ein Bieter einen Unterauftragnehmer beauftragt oder eine Bieter- / Arbeitsgemeinschaft bildet, gilt für jeden Unterauftragnehmer bzw. jede Bieter- / Arbeitsgemeinschaft. die gleiche Eignungsprüfung wie für den Bieter. Bei fehlender Eignung der Unterauftragnehmer bzw. der Bieter- / Arbeitsgemeinschaft ist das Angebot des Bieters auszuschließen Eignungsprüfung Wertung 1) Ausschlusskriterien (Nichtvorlage führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren): Vorlage nachfolgender Unterlagen (sofern Formulare nicht in Betracht kommen, mit Eintrag NICHT ZUTREFFEND einreichen) - L1240 Eigenerklärung zur Eignung - L1314 Bewerber/Bietergemeinschaft - L235 Leistung/Kapazität anderer Unternehmen - L236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - Nachweis, Kopie Zertifikat*, Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001 und ISO 27001 oder gleichwertig bzw. vergleichbar - Versicherungsnachweis - Bestätigung der Versicherung über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung bzw. gleichwertig - LkSG-Fragebogen - Formblatt Wettbewerbsregister - Eigenerklärung BMWK-Sanktionen - Referenznennung für zwei Referenzen wie unter 3. beschrieben 2) Qualitätswertung Referenzen: Referenz 1 Max. erreichbare Punktzahl 20 Punkte – Wird eines der vier

Referenzkriterien mit "ausreichend" oder schlechter bewertet (jeweils 0 Punkte), wird der Bewerber als nicht geeignet angesehen. Referenz 2 Max. erreichbare Punktzahl 20 Punkte – Wird eines der vier Referenzkriterien mit "ausreichend" oder schlechter bewertet (jeweils 0 Punkte), wird der Bewerber als nicht geeignet angesehen. Es werden fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Aufgefordert wird, wer die Eignungskriterien erfüllt. Die Rangfolge ergibt sich aus der Referenzwertung. Bei Punktgleichheit bis Rang fünf (5) von zwei oder mehreren Teilnehmern erfolgt die Aufforderung aller punktgleichen Teilnehmer auf dem entsprechenden Rang. Die Mindestpunktzahl pro Referenz beträgt 12 Punkte. (*Zertifikate) Verlangt der öffentliche Auftraggeber als Beleg dafür, dass Bewerber oder Bieter bestimmte Normen der Qualitätssicherung erfüllen, die Vorlage von Bescheinigungen unabhängiger Stellen, so bezieht sich der öffentliche Auftraggeber auf Qualitätssicherungssysteme, die 1. den einschlägigen europäischen Normen genügen und 2. von akkreditierten Stellen zertifiziert sind. Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Konnte ein Bewerber oder Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffenden Bescheinigungen nicht innerhalb einer angemessenen Frist einholen, so muss der öffentliche Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme anerkennen, sofern der Bewerber oder Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen."

Base giuridica:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motivi di esclusione

Fonti dei motivi di esclusione: Avviso

Violazione degli obblighi connessi a motivi di esclusione previsti esclusivamente dalla

legislazione nazionale: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lotto

5.1. Lotto: LOT-0001

Titolo: Kommunikationsinstrument

Descrizione: Es ist geplant, ein einheitliches Kommunikationsinstrument für alle Gesellschaften einzuführen, wodurch die Kommunikation direkter, übersichtlicher und strukturierter gestaltet werden soll. Das Kommunikationsinstrument soll nicht zusätzlich etabliert werden, sondern als Alternative zu den bereits bestehenden unterschiedlichen Kommunikationsplattformen bzw. Kommunikationswegen (Intranet der jeweiligen Gesellschaften, Kommunikationsseiten auf SharePoint, Newsletter, Unternehmensinformationen, E-Mails, etc.). Das Ziel ist, eine technisch einheitliche Basis – zentrales Kommunikationsmedium – zu schaffen, über die alle kbo-Mitarbeitenden zeitgleich erreicht werden.

Identificativo interno: 12e4d327-bcea-4f5b-bebc-169fd6bd1160

5.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Forniture

Classificazione principale (cpv): 48510000 Pacchetti software di comunicazione

Classificazione aggiuntiva (cpv): 48220000 Pacchetti software per Internet e intranet

5.1.2. Luogo di esecuzione

Località: München

Codice postale: 80538

Suddivisione del paese (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Paese: Germania

5.1.3. Durata stimata

Data di inizio: 01/01/2027

Data di fine durata: 31/12/2030

5.1.6. Informazioni generali

Partecipazione riservata:

La partecipazione non è riservata.

Progetto di appalto non finanziato con fondi UE

L'appalto è soggetto all'accordo sugli appalti pubblici (AAP): sì

L'appalto si addice anche alle piccole e medie imprese (PMI): no

5.1.7. Appalto strategico

Obiettivo dell'appalto strategico: Nessun appalto strategico

5.1.9. Criteri di selezione

Fonti dei criteri di selezione: Avviso

Criterio: Referenze su servizi specifici

Descrizione del criterio di selezione: Es müssen zwei vergleichbare Referenzen zum Unternehmen/zur Aufgabenstellung benannt sein. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn alle folgenden Anforderungen erfüllt sind. · Referenzen dürfen nicht älter sein als fünf Jahre, d. h. Referenz- / Leistungszeitraum ab 01.01.2021 · Durchführung vergleichbarer Projekte: Einführung und Betrieb eines konzern- oder organisationsweiten Kommunikationstools in Organisationen vergleichbarer Größenordnung, die in Art, Umfang und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. 4. Qualität der erbrachten Leistungen Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, insbesondere der Zuverlässigkeit bei der Ausführung von Aufträgen wird die Vergabestelle die benannten Referenzen prüfen. Die Prüfung bezieht sich im Fall der benannten Ausschreibung auf folgende Punkte: 1. Zuverlässigkeit / Zufriedenheit in / mit der grundsätzlichen Auftragsdurchführung 2. Zuverlässigkeit / Zufriedenheit in / mit der Implementierung des Systems (z. B. Einführung, Einrichtung, Integration) 3. Zuverlässigkeit / Zufriedenheit mit der Systemstabilität im täglichen Betrieb (im Hinblick auf Ausfälle oder Störungen) 4. Zuverlässigkeit / Zufriedenheit im „Störfall“ (Erreichbarkeit, Reaktionszeit, Kommunikation, Lösung) Die Abfrage wird bei den benannten Referenzgebern zu o.g. Punkten erfolgen und kann durch diese wie folgt bewertet werden: 1 Sehr gut, die Umsetzung erfolgte stets anforderungsgemäß und beanstandungsfrei. (5 Punkte) 2 Gut, die Umsetzung erfolgte im Wesentlichen anforderungsgemäß mit nur geringen Beanstandungen. (4 Punkte) 3 Befriedigend, die Umsetzung erfolgte meist anforderungsgemäß mit mehrfachen Beanstandungen. (3 Punkte) 4 Ausreichend, Umsetzung erfolgte nur teilweise anforderungsgemäß mit erheblichen Beanstandungen. (0 Punkte) 5 Mangelhaft, die Umsetzung erfolgte nur in geringen Teilen anforderungsgemäß mit schweren und wieder-kehrenden Beanstandungen. (0 Punkte) 6 Ungenügend, die Umsetzung erfolgte insgesamt nicht anforderungsgemäß. (0 Punkte) Hinweis: Sofern ein Bieter einen Unterauftragnehmer beauftragt oder eine Bieter- / Arbeitsgemeinschaft bildet, gilt für jeden Unterauftragnehmer bzw. jede Bieter- / Arbeitsgemeinschaft. die gleiche Eignungsprüfung wie für den Bieter. Bei fehlender Eignung der Unterauftragnehmer bzw. der Bieter- / Arbeitsgemeinschaft ist das Angebot des Bieters auszuschließen Eignungsprüfung Wertung 1) Ausschlusskriterien (Nichtvorlage führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren): Vorlage nachfolgender Unterlagen (sofern Formulare nicht in Betracht kommen, mit Eintrag NICHT ZUTREFFEND einreichen) - L1240 Eigenerklärung zur Eignung - L1314 Bewerber

/Bietergemeinschaft - L235 Leistung/Kapazität anderer Unternehmen - L236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - Nachweis, Kopie Zertifikat*, Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001 und ISO 27001 oder gleichwertig bzw. vergleichbar - Versicherungsnachweis - Bestätigung der Versicherung über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung bzw. gleichwertig - LkSG-Fragebogen - Formblatt Wettbewerbsregister - Eigenerklärung BMWK-Sanktionen - Referenznennung für zwei Referenzen wie unter 3. beschrieben 2) Qualitätswertung Referenzen: Referenz 1 Max. erreichbare Punktzahl 20 Punkte – Wird eines der vier Referenzkriterien mit “ausreichend” oder schlechter bewertet (jeweils 0 Punkte), wird der Bewerber als nicht geeignet angesehen. Referenz 2 Max. erreichbare Punktzahl 20 Punkte – Wird eines der vier Referenzkriterien mit “ausreichend” oder schlechter bewertet (jeweils 0 Punkte), wird der Bewerber als nicht geeignet angesehen. Es werden fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Aufgefordert wird, wer die Eignungskriterien erfüllt. Die Rangfolge ergibt sich aus der Referenzwertung. Bei Punktgleichheit bis Rang fünf (5) von zwei oder mehreren Teilnehmern erfolgt die Aufforderung aller punktgleichen Teilnehmer auf dem entsprechenden Rang. Die Mindestpunktzahl pro Referenz beträgt 12 Punkte. (*Zertifikate) Verlangt der öffentliche Auftraggeber als Beleg dafür, dass Bewerber oder Bieter bestimmte Normen der Qualitätssicherung erfüllen, die Vorlage von Bescheinigungen unabhängiger Stellen, so bezieht sich der öffentliche Auftraggeber auf Qualitätssicherungssysteme, die 1. den einschlägigen europäischen Normen genügen und 2. von akkreditierten Stellen zertifiziert sind. Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Konnte ein Bewerber oder Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffenden Bescheinigungen nicht innerhalb einer angemessenen Frist einholen, so muss der öffentliche Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme anerkennen, sofern der Bewerber oder Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen."

I criteri saranno utilizzati per selezionare i candidati da invitare alla seconda fase della procedura

Ordine di importanza: 5,00

Informazioni sulla seconda fase di una procedura in due fasi:

Numero minimo di candidati da invitare alla seconda fase della procedura: 5

Numero massimo di candidati da invitare alla seconda fase della procedura: 5

La procedura si svolge in diverse fasi. In ogni fase possono essere eliminati alcuni partecipanti

Il committente si riserva il diritto di aggiudicare l'appalto in base alle offerte iniziali senza ulteriore negoziazione

5.1.10. Criteri di aggiudicazione

Criterio:

Tipo: Prezzo

Nome: Preis

Descrizione: Preis

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (percentuale, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 60

Criterio:

Tipo: Qualità

Nome: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Descrizione: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (percentuale, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 40

5.1.11. Documenti di gara

Lingue in cui i documenti di gara sono ufficialmente disponibili: tedesco

Termine per la richiesta di informazioni supplementari: 02/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Indirizzo dei documenti di gara: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/edd88a14-3a75-4176-b9de-5d8d58893fbf>

5.1.12. Condizioni di appalto

Condizioni della procedura:

Data stimata dell'invio degli inviti a presentare le offerte: 20/04/2026

Modalità di presentazione:

Presentazione elettronica delle offerte: Obbligatoria

Indirizzo per la presentazione: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/edd88a14-3a75-4176-b9de-5d8d58893fbf>

Lingue in cui possono essere presentate le offerte o le domande di partecipazione: tedesco

Catalogo elettronico: Non consentita

Varianti: Non consentita

Gli offerenti possono presentare più di un'offerta: Non consentita

Termine per il ricevimento delle domande di partecipazione: 10/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Informazioni che possono essere integrate dopo la scadenza del termine di presentazione:

A discrezione dell'acquirente, tutti i documenti mancanti relativi all'offerente possono essere presentati successivamente.

Informazioni supplementari: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB /A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Condizioni contrattuali:

L'esecuzione dell'appalto deve avvenire nel contesto di programmi di lavoro protetti: No

Fatturazione elettronica: Obbligatoria

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica: sì

Sarà utilizzato il pagamento elettronico: sì

5.1.15. Tecniche

Accordo quadro:

Nessun accordo quadro

Informazioni sul sistema dinamico di acquisizione:

Nessun sistema dinamico di acquisizione

5.1.16. Ulteriori informazioni, mediazione e ricorsi

Organizzazione competente per i ricorsi: Regierung von Oberbayern / VK Südbayern

Informazioni sui termini per il riesame: Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße Gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§156 GWB) Vergabekammer Südbayern, 80534 München, Tel 089/2176-2411, Fax 089/2176-2847 Der Antrag ist zulässig, solange die Vergabestelle noch keinen

wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung mit den nach § 134 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei der Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor

Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto : Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulle procedure di ricorso: Regierung von Oberbayern / VK Südbayern

8. Organizzazioni

8.1. ORG-0001

Nome ufficiale: Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen

Numero di registrazione: 42e02294-7da4-4a8b-956b-4d95ccfeb499

Indirizzo postale: Prinzregentenstraße 18

Località: München

Codice postale: 80538

Suddivisione del paese (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Paese: Germania

E-mail: vergabestelle@kbo.de

Telefono: +49 8945620

Indirizzo internet: <https://kbo.de>

Ruoli di questa organizzazione:

Committente

8.1. ORG-0002

Nome ufficiale: Regierung von Oberbayern / VK Südbayern

Numero di registrazione: 1ccd9cf5-0965-4a47-97f5-d7e0b23b2273

Servizio: Vergabekammer Südbayern

Località: München

Codice postale: 80534

Suddivisione del paese (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Paese: Germania

Referente: Vergabekammer Südbayern

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefono: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Indirizzo internet: <https://regierung.oberbayern.bayern.de>

Ruoli di questa organizzazione:

Organizzazione competente per i ricorsi

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulle procedure di ricorso

8.1. ORG-0003

Nome ufficiale: Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen

Numero di registrazione: a49a6d06-f1a5-44fc-9f07-98532ebf3b5a

Servizio: Vergabestelle

Indirizzo postale: Prinzregentenstr. 18

Località: München
Codice postale: 80538
Suddivisione del paese (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Paese: Germania
Referente: Vergabestelle
E-mail: vergabestelle@kbo.de
Telefono: +49 8945620
Indirizzo internet: <https://kbo.de>

Ruoli di questa organizzazione:

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto

8.1. ORG-0004

Nome ufficiale: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numero di registrazione: 0204:994-DOEVD-83

Località: Bonn

Codice postale: 53119

Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Paese: Germania

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefono: +49228996100

Ruoli di questa organizzazione:

TED eSender

Informazioni sull'avviso

Identificativo/versione dell'avviso: 3f1b4d11-ec23-452a-9fcc-dc6b9519ba7a - 01

Tipo di formulario: Gara

Tipo di avviso: Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Sottotipo di avviso: 16

Data di trasmissione dell'avviso: 11/03/2026 09:18:31 (UTC+01:00) ora dell'Europa centrale, ora legale dell'Europa occidentale

Lingue in cui il presente avviso è ufficialmente disponibile: tedesco

Numero di pubblicazione dell'avviso: 171942-2026

Numero dell'edizione della GU S: 50/2026

Data di pubblicazione: 12/03/2026